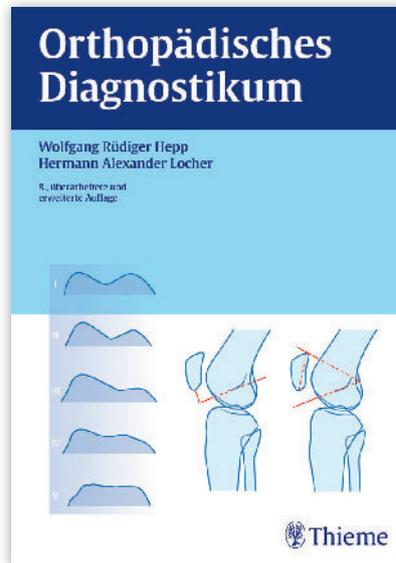


## Orthopädisches Diagnostikum

W.R. Hepp; H.A. Locher: Orthopädisches Diagnostikum. Thieme Verlag, 8., überarb. und erw. Aufl. 2014, 280 Seiten, 386 Abbildungen, geb. ISBN 9783133240086, 79,99 Euro

Das Orthopädische Diagnostikum bietet, wie der Name schon sagt, einen Überblick über die klinische und apparative Diagnostik in der Orthopädie. Basierend auf einer topographischen Gliederung, werden für die einzelnen Gelenke zunächst die wichtigsten klinischen Untersuchungstechniken dargestellt und im Weiteren mit relevanten radiologischen Befunden und deren Klassifikationen korreliert.

Der Textteil ist dabei klar strukturiert und präzise formuliert. Die eher schematischen Skizzen lenken den Blick auf wesentliche Befunde und tragen so maßgeblich zum Verständnis bei. Auf die Abbildung von Röntgenbildern wird dabei verzichtet.



Die überarbeitete 8. Auflage beinhaltet zudem ein Kapitel über die Sonografie der Säuglingshüfte. Erfreulicherweise werden dem interessierten Leser am Ende eines jeden Kapitels Literaturverweise zur weiteren Vertiefung angeboten.

Das Orthopädische Diagnostikum bietet also nicht nur ein Nachschlagewerk klinischer Tests, sondern kombiniert diese auch mit den wichtigsten Verfahren und Klassifikationen der skelettalen Bildgebung.

Somit richtet sich das Buch primär an Weiterbildungsassistenten, ist aber auch als Nachschlagewerk für die Praxis gut geeignet.

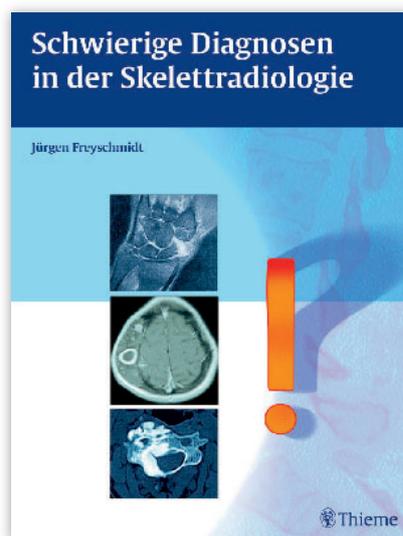
K. Hassel, Kassel

## Schwierige Diagnosen in der Skelettradiologie

J. Freyschmidt: Schwierige Diagnosen in der Skelettradiologie. Thieme Verlag, 2013, 400 Seiten, 1444 Abb., geb. ISBN 9783131674210, 199,99 Euro

Der Name Freyschmidt ist in der Radiologie in Deutschland mit einer hohen Anzahl hochkarätiger Veröffentlichungen verknüpft. Der Autor hat in Bremen ein Referenz-Zentrum für Osteo-Radiologie aufgebaut und gibt jetzt sein Wissen erfreulicherweise in einer ausführlichen Fallsammlung weiter.

Auf fast 400 Seiten werden 158 interessante Fälle systematisch behandelt. Der Autor vermittelt dabei seine Systematik, wie bei unklaren Veränderungen im Röntgenbild die korrekte Diagnose gestellt werden kann. Es gibt zu jedem Fall eine Anamnese und Fragestellung, eine Beschreibung der Befunde, Informationen zum pathoanatomischen Hintergrund und eine ausführliche Diskussion auch bezüglich der Differenzialdiagnosen. Am Ende stehen die Diagnose und das Fazit des Falls. Das Buch ent-



hält 1444 hochwertige Abbildungen von Röntgen, CT, MRT und Szintigraphie in schwarz-weiß und einige Farb-

bilder von PET, klinischem Befund und Histologie.

Eine kleine Auswahl der im Buch behandelten Veränderungen: Fibröse Dysplasie, Osteitis deformans Paget, Knochenzysten, Melorheostose, psoriatische Hyperostosen, alle Arten von gutartigen und bösartigen Tumoren des Skeletts.

Ich habe das Werk vorwiegend als Lehrbuch verwendet, aufgrund des hervorragenden Stichwortverzeichnisses kann man es aber auch als Nachschlagewerk benutzen.

Da ausschließlich Fälle des Bewegungsapparats vorgestellt werden, ist diese Sammlung besonders für Orthopäden interessant, die bekanntlich immer wieder mit dem Stellen schwieriger Diagnosen konfrontiert werden.

Bodo Schlangmann, Kassel